Katholische Kirche
in Oberösterreich

Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 170

Ostern 2017

19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR

Pfarrgemeinderatswahl

Fastenzeit – Karwoche – Ostern

Freitag, 24.3.		Beichtgelegenheit: 17.30 - 20.00h; Pfr. Franz Steinkogler; Beichtstuhl (Kl. Kirche) 17.30 - 19.00h; Pfr. Hans Padinger; Aussprachezimmer
Donnerstag, 30.3.	19.30	**Versöhnungsfeier** mit anschließender Beicht- und Aussprachemöglichkeit
Freitag, 31.3.		Beichtgelegenheit: 17.30 - 20.00h; Pfr. Jan Plata; Beichtstuhl (Kl. Kirche) 17.30 - 19.00h; Pfr. Anton Renauer; Aussprachezimmer
Freitag, 7.4.		Beichtgelegenheit: 17.30 - 20.00h; Pfr. Marian Sawinski; Beichtstuhl (Kl. Kirche) 17.30 - 19.00h; Kaplan Dirk L. Hahn; Aussprachezimmer
Palmsonntag	8.30	Pfarrgottesdienst
	9.45	**Segnung der Palmzweige vor der Kirche**
	10.00	Gottesdienst
	19.00	Abendmesse
Gründonnerstag	19.30	**Abendmahlsfeier** - anschließend Anbetung bis Mitternacht in der Kreuzkapelle (erste Stunde gestaltet von der KMB)
Karfreitag	10.00	**Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche** Wir wollen das Kreuz mit Blumen verehren und bitten, dass die Kinder Blumen mitbringen.
	15.00	**Feier vom Leiden und Sterben Christi**
Karsamstag	20.00	**Feier der Osternacht** - mit Speisenweihe Minis und JS-Kinder werden bei den Eingängen verzierte Kerzen mit Tropffänger anbieten. ***Wer selbst eine Kerze mitbringt, bitte Tropffänger nicht vergessen!***
	22.30	**Osternachtsfeier in der Pfarrkirche Waizenkirchen** gestaltet von der Kath. Jugend und der Landjugend; anschließend Osterumtrunk im Pfarrheim Waizenkirchen
Ostersonntag	8.30	Hl. Messe
	10.00	**Österliches Hochamt** Speisenweihe bei allen Gottesdiensten
	19.00	Abendmesse
Ostermontag	8.30	Wortgottesfeier
	10.00	Ostergottesdienst für Kinder

Kirchenchor

Die feierliche Mitgestaltung der Karwoche gehört zu den musikalischen Höhepunkten im Arbeitsjahr des Kirchenchores:

Palmsonntag: Palmweihe mit deutschen Gesängen aus der Palmsonntagsliturgie und Teilen aus der “Deutschen Singmesse“ von Ernst Tittel mit Zwischengesängen von Alois Schmidauer

Gründonnerstag: “Kleine Singmesse“ von Alois Schmidauer; Zwischengesänge von Alois Schmidauer, Hermann Kronsteiner und Anton Bruckner

Auferstehungsfeier (Karsamstag): Festliche Gesänge von Alois Schmidauer und Josef Kronsteiner; Teile aus der “Deutschen Messe“ von Franz Schubert (Volksgesang)

Ostersonntag: “Kleine Orgelsolomesse“ für gemischten Chor, Soli, Orchester und Orgel von Josef Haydn; “Halleluja“ aus dem “Messias“ von Georg Friedrich Händel

Bericht: Alfons Aigmüller

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Pfarramt Peuerbach G. v. Peuerbachstr. 19, 4722 Peuerbach
Redaktion u. Layout: Gerti Adelsgruber, Helmut Auinger, Hubert Haslehner; Vera Humer, Gerald Lauber, Franz Moser, Hans Padinger, Christine Schrems; Druck: Wambacher Vees, Raab
pfarrblatt.peuerbach@dioezese-linz.at
Titelfotos: Anton Eilmannsberger, Kath. Jugend Peuerbach

Alles, was lebt, wandelt sich.

Der aus Frankfurt stammende Priester und Dichter Lothar Zenetti hat schon vor Jahren einen sehr herausfordernden Gedankenanstoß gegeben, als er in seinen „Texten der Zuversicht" geschrieben hat: *„Frag 100 Katholiken: Was ist das Wichtigste an der Kirche? Und sie werden dir sagen: Die Messe. Frag 100 Katholiken: Was ist das Wichtigste an der Messe? Und sie werden dir sagen: Die Wandlung. Sag 100 Katholiken: Das Wichtigste an der Kirche ist die Wandlung. Und sie werden sich empört abwenden."*

Zweifellos haben wir im Glauben Schätze, die unwandelbar sind: das Glaubensbekenntnis, das wir mit der frühesten Christenheit teilen, die Eucharistiefeier, die wir in ihren Grundzügen aus der Zeit der Apostel weitergereicht bekommen haben, und nicht zuletzt Gottes Gebote, die Jesus in der Gottes- und Nächstenliebe zusammengefasst hat. Deshalb können wir uns nie anmaßen, Gott nach unseren Vorstellungen so lange zu wandeln, bis er in unsere Vorstellung passt. Es ist umgekehrt. Wir sind die Wesen, die sich ständig wandeln, sich neu auf den Wandel in der Zeit einstellen und sich dabei hoffentlich auch von Gott verwandeln lassen.

Ich weiß, wie sehr wir uns wünschen, dass alles so bliebe, wie es ist, wenn es einmal einigermaßen gut läuft. Nur ein paar Beispiele aus meinem Verantwortungsbereich: Als Dechant wäre ich froh, wenn es einige Jahre keine personellen Veränderungen gäbe, damit sich alle aufeinander einstellen und gut zusammenarbeiten können. Doch der Priestermangel wird weiter Veränderungen bringen. Als Pfarrer täte es gut zu wissen, dass man sich über die Bausubstanzen unserer alten Gebäude für längere Zeit keine Sorgen machen müsste. Wie die Menschen werden auch die Häuser älter. Als Seelsorger wäre es eine bestärkende Erfahrung, wenn das gottesdienstliche Leben in der Pfarrgemeinde von einer stabilen Anzahl von regelmäßig Mitfeiernden getragen sein könnte. Machen wir uns keine Illusion. Das religiöse Interesse wird auch bei allerbestem Angebot nicht steigen. Als Mensch würde ich nichts lieber sehen, als dass alle bekannten und besonders vertrauten Menschen, die ich kenne, in Gesundheit und Wohlergehen fortdauernd leben könnten. Aber das spielt es nicht, denn alles, was lebt, wandelt sich. Deshalb gibt es keinen anderen Weg, als den Wandel des Lebens, wo er unabänderlich ist, anzunehmen, wo Veränderung möglich ist, ihn mutig zu gestalten, und möglichst nicht beides miteinander zu vermischen, sonst macht man sich das Leben unnötig schwer.

Der Pfarrgemeinderat hat mit den Seelsorgern zusammen die Aufgabe, den Wandel in der Zeit zu erkennen und nach besten Kräften zu gestalten. Hier bin ich sehr dankbar für alle Mitglieder, die in der vergangenen Periode nach bestem Wissen und Gewissen in schönen wie in schweren Zeiten mitgewirkt haben. Jetzt freue ich mich auf den neuen Personenkreis, der bei der Wahl am 19. März mit der Gestaltung des Pfarrlebens beauftragt wird. Nehmen Sie bitte an der Wahl teil. Damit machen Sie allen jenen Mut, die zur verantwortlichen Mitgestaltung unserer Pfarre bereit sind. Gott in seiner Unwandelbarkeit segne uns alle im Wandel der Zeit.

Mag. Hans Padinger
Pfarrer von Peuerbach

Fotos: Martha Gabauer, Martin Manigatterer

Ostergrüße

Die Pfarrblattredaktion und alle in der Pfarrseelsorge Verantwortlichen, die Leitung der Kath. Frauenbewegung, Kath. Männerbewegung, Jungschar, Kath. Jugend, der Pfarrgemeinderat, das Kath. Bildungswerk und alle Gruppen und Kreise im Dienste der Pfarre wünschen allen Pfarrangehörigen ein tiefes Erleben der Karwoche und ein gesegnetes Osterfest.

Der Gastkommentar - hier haben Pfarrmitglieder das Wort!
Franz Kronschläger und Marianne Leitner

Auf dieser Seite bringen wir Fragen an und Antworten von Pfarrmitgliedern aus den verschiedensten Lebensbereichen. *(erstellt von Mitgliedern des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit)*

- *Wie bringst du dich in die Pfarre ein?*
- *Was möchtest du durch dein Mitwirken erreichen?*
- *Was sind deine Anliegen in der Pfarre?*

Franz Kronschläger
Pensionist
Steingrüneredt

Seit meiner Pensionierung verbringe ich einen Teil meiner Zeit im Pfarrleben als Mitglied des Finanzausschusses. Ich freue mich, in einer lebendigen Pfarrgemeinde mitarbeiten zu dürfen, etwas ehrenamtlich für die Gesellschaft und Kirche zu leisten und vielleicht auch andere zur Mitarbeit anzuregen.

Eine besondere Herausforderung war das Jahr 2016 – die Kirchenrenovierung. Diese betraf nicht nur den Bauausschuss, sondern auch viele Leute aus der Pfarrbevölkerung und verschiedene Vereine, die fleißig mitgeholfen haben, dass unsere Pfarrkirche wieder in strahlendem Glanz erscheint.

Schön wäre es, wenn noch mehr junge Menschen aus unserer Pfarrgemeinde ihre Fähigkeiten und Talente in die Pfarre einbringen wollen. Die Botschaft Jesu ist dafür die Quelle des Handelns, aus der wir Mut und Vertrauen schöpfen.

Franz Kronschläger

Marianne Leitner
Pensionistin
Weidenstraße

Ich wurde eingeladen, über mich und das Leben in der Pfarre zu berichten; dafür herzlichen Dank.

Weil ich eingeladen wurde, betrachte ich die Pfarre als Lebensraum, in dem viele Menschen leben, mit denen ich das Miteinander und Gemeinsame teile. Dazu gehört für mich als wichtigster Kern die Familie, für die ich mich schon in jungen Jahren entschieden habe. Jetzt, da ich in Pension bin, nehme ich mir auch viel Zeit, besonders für die Enkelkinder und die Partnerschaft.

Das Miteinander und dass jeder Mensch etwas Besonderes und wertvoll ist, drücke ich auch in der Union und im Sozialmarkt aus. In der Union organisiere ich gemeinsam mit Herrn Helmut Auinger jedes Jahr die Sportlermesse der Vereine, bei der sich alle vier Sportvereine positiv einbringen. Bei dem einen oder anderen Event bin ich gerne für die Versorgung der Teilnehmer da.

Im Sozialmarkt bringe ich mich gerne ein, weil es auch Menschen (Österreicher und Asylanten) gibt, die sich nicht so viel leisten können und dort die Möglichkeit haben, sehr günstig einzukaufen. Auch für die harmonische, respektvolle Zusammenarbeit der ehrenamtlichen Helfer setze ich mich ein.

Durch mein Wirken und Mitwirken möchte ich helfen, die positiven Fähigkeiten, die in jedem Menschen vorhanden sind, in den Vordergrund zu stellen, denn Freundlichkeit, Wertschätzung und Respekt tragen zum harmonischen Zusammenleben bei.

Meine Anliegen für die Pfarre sind, dass wir lernen und versuchen, Barrieren, Vorurteile und Kritik abzubauen, weil das für uns selber wertvoll ist, weil es uns dadurch viel besser geht und den Menschen in der Pfarre hilft. Jeder kann dazu beitragen. Wir müssen nur dazu bereit sein.

Jeder Mensch und jede Situation im Leben haben, genau betrachtet, immer auch gute Seiten.

Marianne Leitner

Hallo Kinder, …

... wisst ihr, was ein Osterstrauch mit Sehen, Hören, Fühlen, Tasten und Schmecken zu tun hat? Macht mit bei der heurigen Fastenaktion, dann werdet ihr es erfahren! Passende Bilder dazu bekommt ihr jeweils bei den Sonntagsgottesdiensten um 10 Uhr in der Pfarrkirche.

Bericht: Ingrid Hölzl

Das war die Jungschar-Gala 2016!

Die Katholische Jungschar der Diözese Linz veranstaltet jedes Jahr die sogenannte „Jungschar Globe Gala“, bei der alle Pfarren und Dekanate der Diözese ihre Projekte der Jungschar aus dem vergangenen Jahr einreichen können. Auch unsere Pfarre Peuerbach beteiligte sich mit der Lagerzeitung aus dem Jungscharlager 2016 sowie einer Nachtaktion als Spiele-Idee am Jungschar-Globe.

Alle eingereichten Projekte wurden bei der Jungschar Gala am 4. Februar in Vöcklabruck vorgestellt und mit Bausteinen für den „Jungschar Globe“ und einer Urkunde belohnt. Der Globe ist ein Gewinn für alle, denn eine Bereicherung ist nicht nur die Auszeichnung, sondern auch die vielen neuen Ideen, die sich wir GruppenleiterInnen mit nach Hause nehmen können. Wir blicken auf einen toll organisierten und interessanten Abend zurück und freuen uns, jedes Jahr an der Gala teilnehmen zu können!

Bericht: Vera Humer - Foto: Jungscharbüro Linz

ELKIZ - Eltern-Kind-Zentrum Peuerbach

Am Freitag, 13.1.2017, wurde in der Bastelwerkstatt unter der Leitung von Sabine Prader fleißig gebastelt. Die Kinder zeigten ihre Kreativität, und so entstanden wunderschöne Werkstücke aus Eierkartons, Klorollen und Pappteller.

Die nächste Bastelwerkstatt **„Wir backen und basteln für Ostern“** findet am 7.4.2017 von 15 bis 17 Uhr statt.

Kinderartikeltauschmarkt

Beim Kinderartikeltauschmarkt am Freitag, dem 24. März 2017, im Pfarrheim Peuerbach besteht wieder die Möglichkeit, gebrauchte und funktionstüchtige Autositze, Maxi Cosi, Kinderwägen, Wippen, Fahrräder, Helme, Traktoren, Schaukeln, Sandspielsachen, Bücher, Playmobil, Puzzle, Puppen, Babyspielsachen, Sommersportartikel (Skateboards, ...) etc. zu günstigen Preisen zu verkaufen und zu kaufen. Bitte beachten Sie, dass wir aber keine Bekleidung und Plüschtiere entgegennehmen.

Annahme: 11:00 – 14:00 Uhr
Verkauf: 14:30 – 16:30 Uhr
Abholung: 17:00 – 17:30 Uhr

Um die Wartezeiten zu verkürzen, bieten wir Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) an.

Kunden-Nummern, Artikellisten und alle Informationen sind im SPIEGEL-Treffpunkt Eltern-Kind-Zentrum Peuerbach unter der Tel.-Nr.: 07276 / 29286 oder 0664 / 82 62 748 erhältlich. Unser gesamtes Programm finden Sie auch im Internet unter www.elkiz.at.

Programmvorschau:

- 29.3.2017: Einladung zum Workshop:
  „Ein Indianer kennt (k)einen Schmerz“ mit Frau Stefanie Spaller
- 6.4.2017: Einladung zum offenen Treff: „rund ums Baby“ mit Frau Beate Lewicki
  Für Mütter mit Babys ab dem ersten Monat findet ein interessanter Erfahrungsaustausch zu Themen wie Stillen, Bauchweh, Zahnen statt.

Bericht & Foto: Ingrid Parzer

#Zivitalk - Kindergartenverein Peuerbach

8 Fragen an …
Sebastian Aschauer, der seit Oktober 2016 der erste Zivildiener im Kindergarten Peuerbach ist.

1. Was hat dich dazu angeregt, im Kindergarten Peuerbach deinen Zivildienst zu absolvieren?

Die Stelle wurde online über die Zivildienstagentur ausgeschrieben. Zusätzlich habe ich davon in der Gemeindezeitung Peuerbach gelesen und mir gedacht, dass diese Arbeit gut für mich passen könnte. Es gibt viele Kinder in meiner Verwandtschaft, die bei den Familienfeiern oft nicht mehr von meiner Seite weichen und gerne mit mir spielen. Mir gefällt es, dass es mit Kindern nie langweilig wird und sich immer etwas tut.

2. Was magst du an deiner Arbeit am meisten?

Am liebsten spiele ich mit den Kindern. Es ist schön, wenn wir uns gegenseitig zum Lachen bringen und hin und wieder gemeinsam ein bisschen blödeln. Die Kinder lieben vor allem das actionreiche Fangen- und Versteckspiel draußen im Garten. Mit mir spielen sie sicherlich oft wilder und ausgelassener – und sie sehen in mir eher den großen Bruder und Spielgefährten.

3. Kannst du einen typischen Arbeitstag im Kindergarten beschreiben?

Morgens begleite ich die Buskinder in die einzelnen Gruppen und verbringe die Vormittage abwechselnd in den zwei Großgruppen. Ich unterstütze die Kinder beim Malen, Basteln, Werken und Aufräumen. Oft begleite ich die Jausensituation, und immer wieder fordern mich die Kinder zum Mitbauen oder Konstruieren auf. Sehr oft bringt ein Kind seine Portfoliomappe und bittet mich, diese gemeinsam anzusehen beziehungsweise verschiedenste Bilderbücher vorzulesen. Täglich bin ich bis 16 Uhr in der Nachmittagsgruppe im Kinderdienst. Positiv an diesem Zivildienst finde ich, dass ich nie an den Wochenenden oder während der Nacht arbeiten muss und daher nach Dienstschluss noch etwas mit meinen Freunden unternehmen kann.

4. Was hast du während deiner Zeit als Zivildiener im Kindergarten über dich selbst gelernt?

Wie geduldig ich sein kann. Ich habe nie gedacht, dass ich so viel Ausdauer und Ruhe im Umgang mit den vielen Kindern habe.

5. Würdest du den Zivildienst in unserem Kindergarten deinen Freunden weiterempfehlen?

Auf jeden Fall! Bereits nach zwei Monaten hat sich ein Freund von mir für den Zivildienst-Einsatz im nächsten Jahr hier im Kindergarten Peuerbach beworben.

6. Wie geht es dir als „Hahn im Korb“ unter lauter Frauen?

Ich kann mich nicht beklagen! Ich verstehe mich mit allen gut und kann jederzeit alles fragen – und ganz alleine bin ich ja eh nicht, der Hausmeister Lois ist ja auch noch da. ;-)

7. Was bringt es den Kindern und der Gesellschaft, wenn Männer in Kindertagesstätten arbeiten?

Vielen Kindern fehlt zu Hause oft eine männliche Bezugsperson. Ich finde, dass die Betreuung und Erziehung von Kindern nicht nur von Frauen ausgeführt werden soll. Deshalb denke ich, es wäre gut, mehr Männer für Erzieherberufe zu gewinnen.

8. Wie geht es bei dir nach deinem Zivildienst weiter? Kannst du dir vorstellen, irgendwann mal wieder im Kindergarten zu arbeiten?

Momentan weiß ich noch gar nicht recht, welche Richtung ich einschlagen will. Es gibt so viele Studiengänge und Möglichkeiten, vielleicht bleibe ich aber im sozialen Bereich. Da ich eine Ausbildung zum qualifizierten Kindergartenhelfer absolviert habe, kann ich mir gut vorstellen, neben dem Studium in einem Kindergarten zu arbeiten.

Danke für deinen Einsatz und dein Engagement!

Das Interview wurde von Miriam Gfellner durchgeführt. Sie ist dieses Jahr für das Englischprojekt in unserem Kindergarten zuständig.

We speak English with Miriam

Mein Name ist Miriam Gfellner, und ich absolviere gerade das letzte Semester meines englischsprachigen Bachelors in Werbung und Markenmanagement in Wien. Die Kinder haben dieses Jahr die Möglichkeit, mit mir im Kindergarten spielerisch erste Englischkenntnisse zu erwerben. Schon in den ersten Wochen habe ich mit Freude festgestellt, dass die Kinder die neuen Vokabeln und Phrasen sehr schnell und mit voller Begeisterung aufnehmen.

Ich freue mich auf eine schöne und spannende Zeit!

Berichte: Miriam Gfellner *Fotos: Kindergarten Peuerbach*

Die kfb informiert ...

Die fleißigen Frauen der kfb

- **Fastensuppenessen**
  Heuer gibt es nach einer einjährigen Pause wieder ein Fastensuppenessen.

  Wir laden dazu die ganze Pfarrbevölkerung am Sonntag, 12. März 2017, nach den Vormittagsmessen ins Pfarrheim recht herzlich ein.

  Wir Frauen der kfb bieten wieder verschiedene köstliche Fastensuppen an und rufen am Familienfasttag dazu auf, einen Teller Suppe zu essen. Auf diese Weise wollen wir auf Probleme von Frauen in Nepal hinweisen und mit dem Spendenerlös gezielt an Verbesserungen arbeiten.

- **Frauenmesse**
  Am Mittwoch, dem 3. Mai 2017, halten wir um 19:30 Uhr eine Frauenmesse mit Katharinenfeier für das Dekanat Peuerbach.

- **Maiandacht**
  Freitag, 12. Mai 2017, bei der "Holzingerkapelle" in Unterndobl

- **kfb-Ausflug**
  Der diesjährige **kfb-Ausflug** am 5. Juli 2017 führt uns nach Maria Gugging zur neuen Wirkungsstätte von Pater Artur. Die Segensandacht halten wir in der Filialkirche St. Jakob in Pichl/Wels.
  Anmeldung bei Traudi Lindmayr (Tel. 07276/2121).

Bericht & Foto: Traudi Lindmayr

Pfarrkirche Maria Gugging
Foto: Bwag/Wikimedia

Im Mai fahren wir nach **St. Roman**. Dort befindet sich etwas außerhalb des Ortszentrums ein besonderes **Waldstück**, das gerade zu dieser Zeit durch die **Rhododendrenblüte** sehr sehenswert ist. Neben verschiedensten Arten von Rhododendren können wir auch diverse Tannen-, Ahorn- und sonstige Baum- und Straucharten besichtigen. Nähere Details zu dieser Wanderung werden noch bekannt gegeben.

Ab 14. Juni finden wieder die **„Rainbacher Evangelienspiele“** statt. Uns bietet sich dort ein musikalisches, dramatisches Schauspiel, bei dem das biblische Thema in neuer, überraschender Form dargeboten wird. Dabei wird ein Blick aus heutiger Sicht auf historische Ereignisse geworfen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Bericht: Gertraud Kolmhofer

Engetsberger Katja
17 Jahre
Einzelhandelskauffrau
Bruck

Etzl Cornelia
21 Jahre
Einzelhandelskauffrau
Adenbruck

Fuchshumer Patrick
22 Jahre
KFZ-Techniker
Buch

Haider Franziska
23 Jahre
Fachsozialbetreuerin
Teucht

Kandidaten: JUGEND

Neunhäuserer Sarah
17 Jahre
Schülerin
Zell an der Pram

Wir laden die ganze Pfarrbevölkerung zur Pfarrgemeinderatswahl am kommenden Sonntag, dem 19. März, herzlich ein.

Das Wahllokal im Pfarrheim ist von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 20.00 geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, schon in der Woche vor dem 19. März während der Kanzleistunden im Pfarrbüro zu wählen. Die Kanzleistunden sind MO, DI, DO und FR jeweils von 8.15 bis 12.00 Uhr. Wir bitten um große Teilnahme!

Wagner Sabrina
20 Jahre
Büroangestellte
Adenbruck

Emprechtinger Sandra
35 Jahre
in Karenz
Hans-Doblmair-Straße

Kronschläger Aloisia
58 Jahre
Büroangestellte
Steingrüneredt

Kandidaten: FRAUEN

Lindmayr Elisabeth
32 Jahre
Fachsozialbetreuerin
Steegenstraße

Pointner Martina
42 Jahre
Dipl.-Krankenschwester
Hub

Pühringer Elisabeth
49 Jahre
Kanzleiangestellte
Kirchenfeld

Wagner Brigitte
42 Jahre
Kaufm. Angestellte
Steindlbachweg

Ameshofer Manfred
57 Jahre
Konstrukteur
Buch

Ertl Johannes
55 Jahre
KFZ-Mechanikermeister
Kastlingeredt

Gfellner Josef
41 Jahre
Angestellter
Weidenstraße

Mag. Lanz Hubert
51 Jahre
Tierarzt
Sonnenhang

Kandidaten: MÄNNER

Pühringer Thomas
43 Jahre
Fachsozialbetreuer
Urleinsberg

19. März 2017
ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl

Scheuringer Günter
49 Jahre
Dipl.-Sozialarbeiter
Stifterstraße

Wahl zum Pfarrgemeinderat der Pfarre Peuerbach
19. März 2017

Frauen bitte höchstens 4 Namen ankreuzen	Jugend bitte höchstens 4 Namen ankreuzen	Männer bitte höchstens 4 Namen ankreuzen
○ **Emprechtinger** Sandra (35) in Karenz, Hans-Doblmair-Str. 20	○ **Engetsberger** Katja (17) EH-Kauffrau, Bruck 58	○ **Ameshofer** Manfred (57) Konstrukteur, Buch 5
○ **Kronschläger** Aloisia (58) Angestellte, Steingrüneredt 7	○ **Etzl** Cornelia (21) EH-Kauffrau, Adenbruck 13	○ **Ertl** Johannes (55) KFZ-Meister, Kastlingeredt 28
○ **Lindmayr** Elisabeth (32) Dipl.-Fachsozialbetr., Steegenstr. 13	○ **Fuchshumer** Patrick (22) KFZ-Techniker, Buch 27	○ **Gfellner** Josef (41) Angestellter, Weidenstraße 20
○ **Pointner** Martina (42) Dipl.-Krankenschwester, Hub 8	○ **Haider** Franziska (23) Dipl. Fachsozialbetr., Teucht 37	○ **Lanz** Hubert, Mag. (51) Dipl.-Tierarzt, Sonnenhang 7
○ **Pühringer** Elisabeth (49) Kanzleiangestellte, Kirchenfeld 47	○ **Neunhäuserer** Sarah (17) Schülerin, Kranzlweg 1, Zell/Pram	○ **Pühringer** Thomas (43) Dipl.-Fachsozialbetr., Urleinsberg 1
○ **Wagner** Brigitte (42) Kaufm. Angest., Steindlbachweg 10	○ **Wagner** Sabrina (20) Büroangestellte, Adenbruck 10	○ **Scheuringer** Günter (49) Dipl.-Sozialarbeiter, Stifterstr. 17

MUSTER

"Spiel für Gewinner" - Pfarrballeinlage

Unter der Einladung **"Komm zu uns und mache dein Spiel"** waren bei unserem Auftritt die Ballbesucher selbst die Hauptdarsteller. Über eine Ziehung aus den Spielkarten, welche alle Gäste beim Eintreffen erhalten haben, wurden fünf Gruppen zusammengelost.

Beim anschließenden lustigen Wettbewerb, der aus "Knalltüte blasen, saure Kirschen essen, Gummiringerl-Gesichtsmassage und Wer bin ich-Wörterraten" bestand, wurden die Sieger ermittelt.

Alle Teilnehmer erhielten Gutscheine und deshalb waren auch alle Gewinner.

Foto: Markus Manigatterer

Tipp für Väter - Väterfrühstück im Urbi@Orbi

Regelmäßig seit 1. Oktober 2016 findet am ersten Samstag im Monat zwischen 10 - 13 Uhr das Väterfrühstück im Urbi@Orbi, 4020 Linz, Bethlehemstraße 1a statt.

Väter und deren Kinder sind eingeladen, gemeinsam zu frühstücken, zu spielen und ins Gespräch zu kommen. Mit dem brandneuen Angebot für Väter und Kinder zwischen 0 und 6 Jahren starten wir den Erlebnisraum Vater-Kind-Frühstück im Urbi@Orbi in Linz gleich bei der Landstraße.

Wenn die Damen einen ungestörten Shopping-Vormittag verbringen wollen, können sie Kind und Mann in unsere Obhut übergeben.

Zielgruppe: Väter mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren - Kosten: Freiwillige Spenden
Termine: 4.3., 1.4., (8.4. Zusatztermin), 6.5., 3.6., 1.7.2017

Berichte: Franz Koller

Liedertafel Peuerbach

Am Samstag, 17. Juni 2017, findet um 20:00 Uhr in der neu restaurierten Pfarrkirche Peuerbach ein **großes festliches Kirchenkonzert** statt.

Die **Liedertafel Peuerbach** unter der Leitung von Doris Amersberger singt romantische Chorwerke von Johannes Brahms, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Josef Rheinberger.

Margit Eilmannsberger (Flöte) und Eva Leitner (Mezzosopran) entführen Sie mit Werken von Bach, Schubert, Haydn oder Saint-Saens in einen farbenfrohen Klanghimmel. Begleitet von Josef Schmidauer an der Orgel dürfen Sie sich auf ein stimmungsvolles Sommernachtskonzert freuen.

Der Reinerlös geht an die Pfarre Peuerbach zugunsten der Deckung der Renovierungskosten. Alle Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihr Kommen. **Eintritt: Freiwillige Spenden**

Bericht: Eva Leitner

Goldhauben

Spendenübergabe

Die Goldhaubengruppe übergab den Erlös aus dem Zimtsterne- und Punschverkauf in der Höhe von € 1.000,- an Direktor Josef Bauer. Es wird damit ein Säuglingsheim in Rumänien unterstützt.

Terminvorankündigungen:

Der traditionelle Trachtensonntag findet am Sonntag, 30. April 2017, statt. Auch die Messe für verstorbene Mitglieder feiern wir an diesem Tag um 10.00 Uhr.

Bericht & Foto: Anni Nöhammer

Das Team des KBW lädt herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

„Bilder und Gedanken einer Pilgerreise“

mit Pater Ferdinand Karer

„Zu Fuß von Dachsberg nach Rom“

Mittwoch: 15. März 2017, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Peuerbach

Susanne Fischer

Die diplomierte Lebens- und Sozialberaterin Susanne Fischer spricht zum Thema:

„Alt & Jung unter einem Dach“

Mehrere Generationen unter einem Dach, das gestaltet sich mitunter konfliktreich. Die Unterschiedlichkeit der Personen kann zur Bereicherung, aber auch zur Herausforderung werden. Frau Susanne Fischer bringt einige einfache und praktikable Ansätze, die das tägliche Miteinander erleichtern.

Die Referentin greift auf einen reichen Erfahrungsschatz zurück, da sie als kompetente Sorgentelefonberaterin bei „Lebensqualität Bauernhof“, einer Initiative der Landwirtschaftskammer, mitarbeitet.

Zu diesem Vortrag laden auch die Bäuerinnen und Landfrauen unserer drei Gemeinden sehr herzlich ein.

Mittwoch: 22. März 2017, 20.00 Uhr - Pfarrsaal

Musikalischer Kreuzweg

Freitag, 7. April 2017
um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche

„Herr, du liegst auf dem Kreuz und bist bereit die Schuld zu tragen, die uns niederdrückt und Herr, du liegst auf dem Kreuz und bist bereit für uns zu sterben, dass wir leben können …“
[Auszug aus Station XI, Jesus wird ans Kreuz genagelt]

Der chor4you und das Kath. Bildungswerk gestalten auch heuer wieder gemeinsam einen musikalischen Kreuzweg. Mit einer Kombination aus ansprechenden und berührenden Bildern, Texten und Liedern werden an diesem Abend die einzelnen Stationen des Kreuzweges dargestellt. Die Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen, den Klängen dieser bewegenden Musik zu lauschen und den Kreuzweg auf diese Art zu erleben.

Mag. Maximilian Födinger spricht zum Thema:

„GLÜCK kann man sich zur Gewohnheit machen - sagen die Weisheit und ihr Bruder, der Hausverstand“

… und sie lebten glücklich bis an ihr Ende!

In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie dem Hirn auf die Schliche kommen und wie sie es am besten Richtung Glück lenken.

Mittwoch, 26. April 2017, um 20.00 Uhr im Pfarrheim

Mag. Maximilian Födinger

Berichte & Fotos: Elfriede Ameshofer

Begegnungsmesse von St. Pius

Die Begegnungsmesse am Sonntag, dem 22. Jänner 2017, in der Pfarrkirche Peuerbach wurde wiederum von der Caritas-Einrichtung St. Pius gestaltet und diente der diesjährigen Feier des 60-Jahr-Jubiläums.

Zahlreiche Menschen kamen in der Pfarrkirche Peuerbach zusammen, um die Begegnung zu feiern. KonsR Mag. Johann Padinger und GR Mag. Hans Wimmer, Pfarrer von Bad Schallerbach, hielten die Messfeier. Die Messgestaltung übernahm der pastorale Arbeitskreis St. Pius, die Chöre St. Pius und chor4you Peuerbach sorgten für die musikalische Umrahmung. Viele BesucherInnen trotzten der klirrenden Kälte und nutzten die anschließende Agape zum Austausch und zur Stärkung.

Die Idee hinter der Messe war, die beiden Gemeinschaften St. Pius und Peuerbach zusammenzuführen, so Pfarrer Padinger. „Die Begegnung ist etwas zutiefst Menschliches, aber auch Gott will, dass die Menschen zusammenkommen“, erklärt Padinger die göttliche Dimension dieser Feier.

Franz Kehrer, MAS, Direktor der Caritas OÖ, zeigte sich begeistert von der gelungenen Integration der Caritas-Einrichtung St. Pius in unserer Gegend. Der Pfarrbevölkerung gebührt großer Dank für das gute Miteinander.

Die Begegnungsmesse war die Auftaktveranstaltung im Jubiläumsjahr von St. Pius. Das einstige Bauerngut wird seit 1957 von der Diözese zur Unterbringung von geistig- und mehrfach beeinträchtigten Kindern genutzt. Die Pfarrbevölkerung darf sich auf weitere Jubiläums-Highlights freuen, wie beispielsweise das Maifest und das Musik-Festival im Juli.

(v.l.n.r.) Pfarrer Hans Wimmer, Caritas OÖ-Direktor Franz Kehrer, Pfarrer Johann Padinger, Christian Mitterlehner, Geschäftsführerin der Caritas für Menschen mit Behinderungen Maria Sumereder, Heidemarie Jellinger

Ohrenschmaus-Gewinner mit neuem Buch

Herbert Schinko Buchautor und Ohrenschmaus-Sieger

Neu erschienen ist das Buch „Herzenssachen“ von Herbert Schinko, der in der Caritas-Einrichtung St. Pius lebt. Der beeinträchtigte 34-Jährige entdeckte seine Liebe zum Schreiben in der dort ansässigen Literaturgruppe. Schinkos Texte handeln von Beobachtungen und Erfahrungen, die er in Form von Gedichten oder Erlebnisberichten zu Papier bringt. In „Herzenssachen“ findet sich auch der Text „Die Zeit“ wieder, der beim Literaturpreis Ohrenschmaus 2016 als Sieger gekürt wurde. Sein Buch, das im Eigenverlag erschienen ist, ist zum Preis von 15 Euro in St. Pius erhältlich (theresia.klaffenboeck@caritas-linz.at).

Jubiläums-Maifest „60 Jahre St. Pius“

Mo, 1. Mai 2017, 11 – 17 Uhr, St. Pius

Ein Familienfest für Groß und Klein gibt es zum Maiauftakt in der Caritas-Einrichtung St. Pius. Es ist dies ein weiteres Highlight im Rahmen des Jubiläumsjahres unter dem Motto „Wurzeln achten – Gegenwart genießen – Zukunft gestalten“. Mit Frühschoppen im Zelt und Musik von den Raaber Blechbuam und Herzbluat, Maibaumkraxeln inklusive. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Berichte: Susanne Sonnleitner
Fotos: Caritas OÖ

20-C+M+B-17

Das Sammelergebnis der heurigen Sternsingeraktion beträgt stolze 18.503,75 €.

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben: bei den Sternsingern selbst; bei den Begleitpersonen; bei allen, die zum Mittagessen geladen haben; bei allen, die im Hintergrund mitgewirkt haben, dass diese Aktion wieder ein so großer Erfolg geworden ist.

Bericht & Foto: Elisabeth Lindmayr

Pfarrgemeinderatsklausur 2017

Der Pfarrgemeinderat verbrachte das Klausurwochenende im Stift Lambach.

Mag. Franz Harant vom Referat Beziehungs-, Ehe- und Familienpastoral der Diözese gab uns ein mitreißendes Impulsreferat zum neuen Apostolischen Schreiben „Amoris laetitia“ – „Freude der Liebe“ von Papst Franziskus. Eine gestellte Aufgabe war es, über die verschiedensten Beziehungskonstellationen nachzudenken, in denen Menschen stehen, die weit über die partnerschaftliche Beziehung hinausgehen. Wichtig war es, die pfarrlichen Angebote im Themenfeld Beziehungs-, Ehe- und Familienpastoral ins Blickfeld zu rücken. Es gibt so vieles an Wertvollem, das ganz selbstverständlich im Laufe eines Kirchenjahres angeboten und gefeiert wird.

Neben den aktuellen Belangen, die zu besprechen waren, stand die Klausur ganz im Zeichen des Rückblickes auf die vergangenen fünf Jahre.

Aus den vielen Steinen auf dieser Wegstrecke wurde etwas Schönes gebaut - so nach diesem bekannten Spruch können wir es zusammenfassen. Denn die Periode war neben den vielen vorbereitenden Arbeiten und Überlegungen zum Großprojekt Kircheninnenrenovierung auch mit vielen weiteren kleineren Bauprojekten gefüllt: neue Toilettenanlage im Pfarrheim, Befestigung der Gehwege im Friedhof und Neugestaltung des Weges hinter der Kirche. Es wurde uns bewusst, dass wir einen Meilenstein in der Geschichte der Pfarre gesetzt haben.

Dieser Zeitraum war auch von mehreren personellen Veränderungen geprägt. Mit unseren „Newcomern“ im Bereich der Seelsorge, im Pfarrsekretariat und im Mesnerdienst haben wir auch weiterhin verlässliche Mitarbeiter.

Mit großer Dankbarkeit und Freude über all die gelungenen Vorhaben und die noch größere Freude über den guten Teamgeist innerhalb des Pfarrgemeinderates, dem stets respektvollen Umgang miteinander und der in jeder Weise überwältigenden Unterstützung durch die Pfarrbevölkerung feierten wir zum Abschluss der Klausur die Heilige Messe.

Bericht & Fotos: PGR-Obfrau Bettina Wakolbinger

Haussammlung 2017

Unter dem Motto **„Helfen ist größer als wegschauen“** findet wieder die Caritas-Haussammlung statt. Das Geld kommt ausschließlich Menschen in Not in Oberösterreich zugute. Haussammlerinnen und –sammler sind nicht in allen Gegenden der Pfarre unterwegs. Sollte bei Ihnen in den nächsten Wochen niemand vorbeikommen, können Sie Ihre Spende jederzeit mit dem beigelegten Zahlschein einzahlen.

Was ist mit Ihrem Geld im letzten Jahr geschehen? 1,7 Mio Euro wurden aufgewendet. Damit wurde im letzten Jahr in 12 Sozialberatungsstellen **12.770 Menschen in Notsituationen** durch Lebensmittelgutscheine, Kleidung, Heiz- und Mietzuschüsse geholfen. **134 Schulkinder** aus sozial benachteiligten Familien wurden in Lerncafés der Caritas unterstützt. **17 Mütter und 25 Kinder** haben im Haus für Mutter und Kind in Linz vorübergehend eine neue Bleibe gefunden. **1.720 pflegende Angehörige** haben psychosoziale Beratung und Unterstützung in Anspruch genommen. **24 obdach- und arbeitslose Menschen** wurden in Asten betreut. Die medizinische Hilfe auf vier Rädern hat im letzten Jahr **500 Obdachlose und Personen ohne Sozialversicherung** in Linz versorgt.

Bericht: Hans Padinger, Pfarrer

Wir bedanken uns herzlich ...

... für alle Spenden für die Kirchenrenovierung anlässlich der Begräbnisse von Aloisia Osterkorn, Johann Christenberger und Peter Litzlbauer.

... bei der kfb, der Jägerschaft Steegen, Notar Dr. Schoeller und der Fa. Preis & Preis für die Spenden für die Kirchenrenovierung.

... bei der Gärtnerei Lindner für die gespendeten Weihnachtsgestecke.

... bei den Ortsbäuerinnen Peuerbach für die Spende von drei Pflegebetten.

... bei der Stadtgemeinde Peuerbach für die jahrelange Möglichkeit der kostenlosen Zubereitung der Osterbrote in der Ausspeisungsküche.

... bei den Bediensteten der Stadtgemeinde Peuerbach für die Schneeräumung am Kirchenvorplatz und rund um die Kirche.

Sammlungen

Erntedankopfer	€ 18.116,-
Maria-Empfängnis-Dom	€ 626,-
Sei so frei / Bruder in Not	€ 2.334,-
Weihnachten-Krippenopfer	€ 384,-
Sternsingeraktion	€ 18.725,-
Epiphaniekollekte	€ 761,-
Osteuropa-Sammlung	€ 851,-

Pfarrfirmung

Das Sakrament der Firmung wird heuer unser Bischof Manfred Scheuer am **Samstag, 6. Mai, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Peuerbach** spenden.

Sonntag der Ehejubilare

Unsere Pfarre feiert heuer den Sonntag der Ehejubilare am **Sonntag, 3. September**. Wir laden alle Ehepaare, die heuer ihr 25-, 40-, 50- oder 60-jähriges Ehejubiläum begehen, herzlich ein, diesen Tag mit der Pfarre zu feiern. Jene Jubelpaare, die seinerzeit nicht in Peuerbach getraut wurden oder zugezogen sind, mögen sich im Pfarramt melden. - Tel.: 07276/2363

Sprechtag der Kirchenbeitragsstelle

Der diesjährige Sprechtag der Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen findet am Freitag, 24. März, von 15 bis 18 Uhr in der Pfarrkanzlei statt. (Bitte Einkommens- und Freibetragsbescheide mitbringen)

Bericht: Helmut Auinger

Wichtige Termine

MÄRZ				
So	12.3.	kfb-Aktion Familienfasttag "Fastensuppenessen"	9:15-11:30	Pfarrsaal
Mi	15.3.	KBW: Pater F. Karer "Zu Fuß von Dachsberg nach Rom"	19:30	Pfarrsaal
Fr	17.3.	Glaubensabend mit Pfr. Mag. Josef Michal	20:00	Pfarrheim
Sa	18.3.	Jungscharstunde	14:00-16:00	Pfarrheim
Mi	22.3.	KBW: Susanne Fischer „Alt & Jung unter einem Dach“	20:00	Pfarrsaal
Fr	24.3.	ELKIZ: Kinderartikel-Tauschmarkt	11:00-17:30	Pfarrheim
Fr	24.3.	Sprechtag der Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen	15:00-18:00	Pfarrkanzlei
Fr	24.3.	Glaubensabend mit Ronald Spreitzer	20:00	Pfarrheim
So	26.3.	Erstkommunion-Vorstellungsmesse	10:00	Pfarrkirche
APRIL				
Fr	7.4.	chor4you und KBW - "Musikalischer Kreuzweg"	20:00	Pfarrkirche
So	9.4.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Mi	12.4.	Jungschar-Osterstunde	14:00-16:00	Pfarrheim
Fr	14.4.	Kinderkreuzweg → bitte Blumen mitbringen!	10:00	Pfarrkirche
Fr/Sa	14./15.4.	Ratschenaktion der Katholischen Jungschar		
Sa	15.4.	Jugendosternachtsfeier in der Pfarrkirche Waizenkirchen	22:30	Waizenkirchen
Mo	17.4.	Vesperfeier in der Stiftskirche	17:00	Engelszell
Mi	26.4.	KBW: „GLÜCK kann man sich zur Gewohnheit machen"	20:00	Pfarrheim
So	30.4.	Goldhaubengruppe: Trachtensonntag und Gedenkmesse	10:00	Pfarrkirche
So	30.4.	Vorstellungsmesse der Firmlinge	10:00	Pfarrkirche
MAI				
Mo	1.5.	Jubiläums-Maifest in St. Pius	11:00-17:00	St. Pius
Sa	6.5.	Pfarrfirmung mit Bischof Manfred Scheuer	19:00	Pfarrkirche
So	7.5.	Florianigottesdienst der Feuerwehren	08:30	Pfarrkirche
Fr	12.5.	kfb: Maiandacht bei der "Holzingerkapelle"		Unterndobl
So	14.5.	Feldmesse zum Muttertag	10:00	Ledererwiese
So	21.5.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Do	25.5.	Erstkommunionfeier	08:30	Pfarrkirche
JUNI				
Mo	5.6.	Vesperfeier in der Stiftskirche	18:00	Engelszell
So	11.6.	Sportlergottesdienst	10:00	Pfarrkirche
So	11.6.	Abendmesse mit Paarsegnung	19:00	Pfarrkirche
Mi	14.6.	Mütterrunde - Fahrt zu den "Rainbacher Evangelienspielen"		
Sa	17.6.	Liedertafel und Solisten: "Sommernachtskonzert"	20:00	Pfarrkirche
So	25.6.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
VORSCHAU				
Mi	5.7.	Frauenausflug nach Maria Gugging		
30.7.	- 5.8.	Jungscharlager		
So	3.9.	Ehejubilarssonntag		
Sa	23.9.	Bergmesse		
So	24.9.	Erntedankfest		

"Mütter beten"

immer donnerstags
um 20.00 Uhr im Pfarrhaus:

23.3., 6.4., 20.4., 4.5.,
18.5., 1.6., 22.6., 6.7.

Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

Theresa	Haidinger	Kastlingeredt
David	Kaltseis	Usting
Stefan	Rupertsberger	Ort an der Straß
Sonja	Rupertsberger	Ort an der Straß
Maximilian	Baldinger	St. Agatha
Emma	Sattlberger	Erlenstraße
Lukas	Enzlmüller	Spielmannsberg
Clara Alessa	Ecklmair	Kirchenfeld
Elias	Humer	Eschenau
Lara	Hinterberger	Buch
Lukas	Mayrhofer	Oberaching

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten

Fotos: Markus Manigatterer

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Aloisia	Osterkorn	88	Altenheim
Maximilan	Mayr	88	Eferdingerstraße
Johann	Christenberger	90	Steegen
Katharina	Steinbock	76	Unterheuberg
Friedrich	Trauner	66	Steinbruck
Helmut	Hauseder	69	Rossegger-Str.
Johann	Eichhorn	63	Niederspaching
Willibald	Eder	79	Kirchenplatz
Mathilde	Lang	92	Altenheim
Marianne	Hochholzer	73	Altenheim
Angelina	Wengler	89	Pühret
Maria	Ganglmayr	95	Breitau
Alois	Wimmer	85	Teucht
Johann	Beyer	85	Anton-Bruckner-Str.
Eleonora	Lumetsberger	93	Altenheim
Josef	Penner	92	Stelzhammer-Str.
Peter	Litzlbauer	77	Weireth
Christine	Bauer	97	Adenbruck

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig